

## Wie kommt es zu einer Aufnahme bei uns?

Nach einer telefonischen Anmeldung im Sekretariat der Klinik haben Sie mindestens ein ambulantes Vorgespräch. Hier wird mit Ihnen und Ihrem Kind erarbeitet, ob eine tagesklinische Behandlung möglich und indiziert ist. Zusätzlich findet vor Aufnahme eine Stationsbesichtigung statt, bei der Sie und Ihr Kind die Räumlichkeiten und Mitarbeiter der Station kennenlernen können. Den Termin hierfür sprechen Sie nach dem ambulanten Erstgespräch mit der Station ab.

## Behandlungszeiten der Tagesklinik

Mo. - Do. 8:00 - 16:30 Uhr  
Fr. 8:00 - 14:30 Uhr

Den Termin für die Stationsbesichtigung vereinbaren Sie mit Frau Baberg, Telefon: 02351 46-2932



## Kontakt

### Tagesklinik KJPP 1

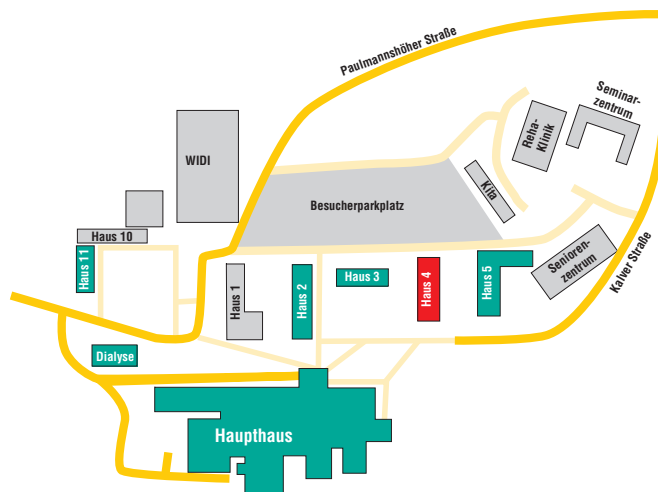
Oberärztin: Dr. Martina Hartisch  
Stationsleitung: Anne-Beate Baberg  
Tel.: 02351 46-2932

### Anmeldung Ambulanz

Birgit Lenke/Jana Roth  
Tel.: 02351 46-3983

### Chefartzsekretariat

Eva Maria Pöll  
Tel.: 02351 46-3941  
Notfallmeldung: 02351 46-0  
Fax: 02351 46-3936  
kjpp@klinikum-luedenscheid.de



### Klinikum Lüdenscheid

Klinik für Kinder und  
Jugendpsychiatrie,  
Psychosomatik, Psychotherapie

Klinikdirektorin: Dr. Tamara Jacubeit  
Pädagogisch-pflegerische Leitung:  
Gabriele Schröter  
Haus 4 · Paulmannshöher Str. 14  
58515 Lüdenscheid

[www.maerkische-kliniken.de](http://www.maerkische-kliniken.de)



 Märkische  
Kliniken

**Klinikum Lüdenscheid**  
Klinik für Kinder- und  
Jugendpsychiatrie

Juli 2018

## Vorstellung

Die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie am Klinikum Lüdenscheid ist versorgungspflichtig für den Märkischen Kreis und den Kreis Olpe.

Neben einer großen Institutsambulanz stehen eine Tagesklinik und im vollstationären Bereich die Kinderstation, die Jugendstation und die Psychosomatische Station mit insgesamt 46 Plätzen zur Verfügung. Behandelt werden Kinder und Jugendliche von 0-18 Jahren, mit allen kinder- und jugendpsychiatrischen und psychosomatischen Erkrankungen, wie z.B. emotionale Störungen, Depressionen, Angststörungen, Enuresis, Enkopresis, Störungen des Sozialverhaltens, Tic-Störungen, Bindungsstörungen, Psychosen, Autismusspektrumstörungen, Schulabsentismus, ADS/ADHS, Magersucht und andere Essstörungen, Somatisierungsstörungen, Persönlichkeitsstörungen, posttraumatische Belastungsstörungen und frühkindliche Regulationsstörungen. Dank der engen Kooperation mit der Kinderklinik können auch Kinder mit schweren somatischen Erkrankungen und Anpassungsstörungen behandelt werden. Säuglinge, Kleinkinder mit schweren Regulationsstörungen (z.B. frühkindliche Fütterstörungen) können zusammen mit einem Elternteil aufgenommen werden.

Multiprofessionelle Behandlungsteams mit Fachärzten für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Assistenzärzten, Psychologen, Kinder- und Jugendpsychotherapeuten, Sozialpädagogen, Fachtherapeuten (Musiktherapie, Kunsttherapie, Ergotherapie, Lerntherapie, Motopädie), Krankenpflegepersonal, Heilerziehungspfleger und Erziehern betreuen die Patienten und ihre Familien. Neben einem für jeden Patienten und seine Familie individuell abgestimmten Behandlungsplan spielen das pädagogisch/therapeutische Milieu und erlebnistherapeutische Angebote, wie z.B. Klettern, eine große Rolle.

Eine enge Zusammenarbeit mit den primären Bezugspersonen der Patienten in regelmäßigen therapeutischen Gesprächen, Familiennachmittagen oder Hospitationen ist uns ein großes Anliegen.

Kostenträger für die Behandlung sind die Krankenkassen.

## In der Tagesklinik

... werden Patienten im Alter von 5-12 Jahren aus dem gesamten Spektrum kinderpsychiatrischer Erkrankungen aufgenommen. Jüngere Kinder können zusammen mit einem Elternteil aufgenommen werden.

Kinder mit ausgeprägter Selbst- oder Fremdgefährdung oder einer Gefährdung im häuslichen Umfeld können nicht tagesklinisch behandelt werden. Kinder mit starken Entwicklungsverzögerungen können behandelt werden, sofern das Stationsmilieu sie nicht überfordert.

Während des tagesklinischen Aufenthaltes besucht Ihr Kind die Michael-Ende-Schule oder die Heimatschule.

## Unser Behandlungsangebot

Ihr Kind erwartet ein strukturierter Tages- und Wochenablauf mit therapeutischen und pädagogischen Einzel- und Gruppenangeboten. Durch regelmäßige Familiengespräche möchten wir Ihnen helfen, neue Wege für ihr Kind und Ihre Familie zu entwickeln. Für jedes Kind wird in Zusammenarbeit zwischen Therapeut, pädagogischer Bezugsperson und Familie ein individueller Behandlungsplan erstellt. Eingebettet ist diese therapeutische Arbeit in einem fördernden und unterstützenden Rahmen, der sich an den Fähigkeiten des Kindes orientiert.

## Was wir von Eltern erwarten

Eine enge Zusammenarbeit zwischen Eltern und Mitarbeitern der Tagesklinik ist ein wichtiger Bestandteil unseres Behandlungskonzepts.

Wir möchten Sie als Experten für Ihr Kind in die Behandlung einbeziehen. Dafür ist ein täglicher persönlicher, kurzer Austausch auf der Station unabdingbar. Neben diesem Kontakt und den therapeutischen Familiengesprächen findet regelmäßig ein Eltern-Kind-Nachmittag statt. Hier ist die Anwesenheit und aktive Beteiligung eines Elternteils von besonderer Bedeutung.

